

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
II/014/2014

Budget-Zwischenbericht der Stadtkämmerei, der Abtl. Wirtschaftsförderung und Arbeit und des Beteiligungsmanagements (Amt 20, II/WA und II/BTM) Auswirkungen der Haushaltssperre/Budget und Arbeitsprogramm 2014 - Stand 31.05.2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.07.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkten 3.3 und 4.3 des Zwischenberichtes aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können der Anlage entnommen werden.

II. Sachbericht

Die Haushaltssperre von 14.800 € reduziert die Auszahlungsermächtigung im Sachkostenbudget in gleicher Höhe. Da sich noch keine Mehreinzahlungen abzeichnen und Einsparungen derzeit nicht absehbar sind, ist zum Ausgleich eine Entnahme von 14.800 € aus der Rücklage der Kämmerei vorgesehen.

Die Kämmerei hat ihren gesamten möglichen Übertrag 2013 i. H. v. 11.263,43 € und 18.000 € aus der Rücklage an den Haushalt 2013 zurückgegeben. Durch die Entnahme von weiteren 14.800 € reduzieren sich die Rücklagenmittel des Amtes 20 auf 35.200 €.

Der Controlling-Zwischenbericht zum 31.05.2014 (aufgelegt im HFGA 25.6./StR 26.6.) zeigt für Amt 20 Probleme bei der Einhaltung des Arbeitsprogrammes. Im Detail wird auf die Anlage verwiesen.

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm 2014 – Stand 31.05.2014 des Amtes 20 und II/WA

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 23.07.2014

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag der Fraktion der Grünen Liste und der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt erhoben. Frau Bailey bittet darzulegen, was benötigt würde, um die Jahresabschlüsse 2010 bis 2013 zeitnah vorlegen zu können. Herr berufsm. StR Beugel antwortet, dass die Jahresabschlüsse derzeit abgearbeitet werden. Pro Jahr können 2 Jahresabschlüsse bearbeitet werden, sodass diese bis 2016 auf dem Laufenden sein könnten. Zusätzliches Personal ist nicht erforderlich.

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkten 3.3 und 4.3 des Zwischenberichtes aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können der Anlage entnommen werden.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang